

ACHT FRAUEN

Premiere am 12. April 2024

Schauspieler

Mey Füchter, Katharina Grzegorek, Regina Höcherl, Christine Kuchler,
Waltraud Lederer, Andreas Müller, Angelina Recabarren, Katja Töpfer

Kostüme

Regina Höcherl

Bühne

Guido Verstegen, Christian Mathes

Besetzung

Zimmi, Guido Verstegen

Licht und Technik

Fedo Kranz

Regieassistentz

Katrin Rüdell

Regie

Guido Verstegen

Fotos

Florian Jackwerth, Tina Kiebler, Florian Paulus

Programm und Plakat

Michael Spindler arge2

Texte

Guido Verstegen

Trailer

Zimmi, Johannes Baume, Fabio Quispe Digiusto

Social Media

Angelina Recabarren, Ineke Zimmermann

Aufführungsrechte

Ahn & Simrock Bühnen- und Musikverlag GmbH

Wir bedanken uns bei:

Andreas Fleischmann (1000 Dank!), ProLehre Medien und Didaktik, Markus Flüggen
und allen anderen fleißigen Helfern



Eine abgelegene Villa in Frankreich:

Die Familie kommt zusammen, um Weihnachten zu feiern, als der Hausherr tot aufgefunden wird – ein Dolch steckt in seinem Rücken.

Als die Frauen feststellen, dass das Telefon nicht mehr funktioniert und sie völlig von der Außenwelt abgeschnitten sind, nimmt die aberwitzige Geschichte ihren Lauf.

Ein Überraschungsgast taucht auf, und ein kriminalistisches Verwirrspiel beginnt. Eine der acht Frauen ist eine kaltblütige Mörderin, alle Frauen haben ein Motiv und ein Geheimnis, aber keine hat ein Alibi vorzuweisen. In dieser absoluten Ausnahmesituation prallen dreiste Lügen und üble Verdächtigungen aufeinander, offenbaren sich enttäuschte Lebensträume. Ein pointiertes und absurd-komisches Theatervergnügen.

Autor Robert Thomas (1927-1989) verließ als 18-Jähriger das Elternhaus in Südfrankreich und folgte seiner großen Leidenschaft – dem Theater.

Um sich finanziell über Wasser zu halten, arbeitete er in Paris als Telegrafist und als Statist beim Film.

Der Erfolg seiner Theaterstücke ließ lange auf sich warten, doch mit dem Kriminalstück DIE FALLE (1960) kam der internationale Durchbruch – bis heute erlebte es über 50.000 Vorstellungen. Die Kritik feierte Thomas als natürlichen Sohn von Agatha Christie und Marcel Achard oder auch als neuen Alfred Hitchcock.

ACHT FRAUEN folgte 1962 und wurde 40 Jahre später von Francois Ozon mit berühmten französischen Schauspielerinnen fürs Kino verfilmt.

Thomas arbeitete auch als Schauspieler und Regisseur.

